

7. J. 121.803

Wien. Februar 19. 1883.

Deutsche Zeitung

in Wien

Von Ihnen Herr Doctor!

Fanke's Brief hat mich langwieder wach. sehr nachgedacht.
Ich dankt Ihnen herzlichst für Ihre freundlichen Bemerkungen; allein
es fürchtet, daß nach das Gewicht Ihrer Erwähnung nichts gegen
meinen Meppen vorzuhalten versteht. Ich gebe es bestimmt zu erkennen
in der Welt ein wenig Glück, - ich habe niemals das Talus berührt,
in seinem Abstande glich keiner zu mir.

Mit grossem Vergnügen habe ich in den Berliner Blättern von
Ihrem Erfolge gehört; ich bin darüber von Natur in meinem Geschäft
bekanntlich gefüllt worden, daß die Schätzung der spätkomponirten Opern
in Berlin mein Werk als größeres ist als bei uns. Wien ist ein klein
künstlerischer Ort mit sehr kleinen Menschen in einer literarischen Brüder
voll der kleinlippigen Tugenden.

Der Kün. Antrag des Herrn v. Thalau isto der einen Bede
wird Sie für manches unsinnigste Wort verhaftigen.

Ihre unbedeckte Hände

Franz Mautner - er geboren

her

Maurer

W 11





